

Lehramt für Sonderpädagogik

Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Inhaltliche Vorstellung des Studiengangs an
der UR



Universität Regensburg

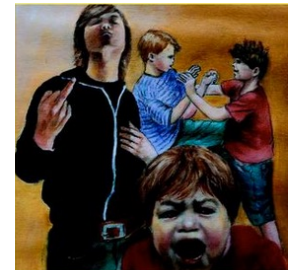
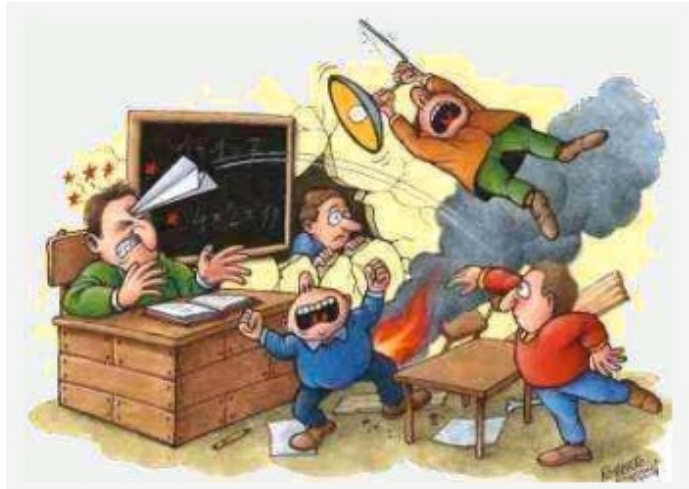
Inhaltliche Vorstellung der Pädagogik bei Verhaltensstörungen

Auffällige bzw. störende Kinder und Jugendliche sind schon lange selbstverständlichen Themen von Medizin und Pädagogik



(https://de.wikisource.org/wiki/Der_Struwwelpeter)

Bildhafte Vorstellung Verhaltensstörungen



„Zappelphilipp“ -> Hyperaktivität???



(https://de.wikisource.org/wiki/Der_Struwwelpeter)

Mögliche Fragestellungen

- Wieso zeigt dieses Kind problematische Verhaltensweisen?
Wodurch kommt es bei ihm zu Veränderungen im Erleben und Verhalten?
- Welches Ziel verfolgt das jeweilige Kind oder der Jugendliche mit seinem Verhalten?
- Wie verhält sich das personale Umfeld? Wie trägt es zum Auftreten oder zur Stabilisierung des Verhaltens bei?

Begriff ‚Verhaltensstörung‘

„Verhaltensstörung ist ein von den zeit- und kulturspezifischen Erwartungsnormen abweichendes maladaptives Verhalten, das organogen und/oder milieureaktiv bedingt ist, wegen der Mehrdimensionalität, der Häufigkeit und des Schwergades die Entwicklungs-, Lern- und Arbeitsfähigkeit sowie das Interaktionsgeschehen in der Umwelt beeinträchtigt und ohne besondere pädagogisch-therapeutische Hilfe nicht oder nur unzureichend überwunden werden kann“
(Myschker/Stein 2018, 56).

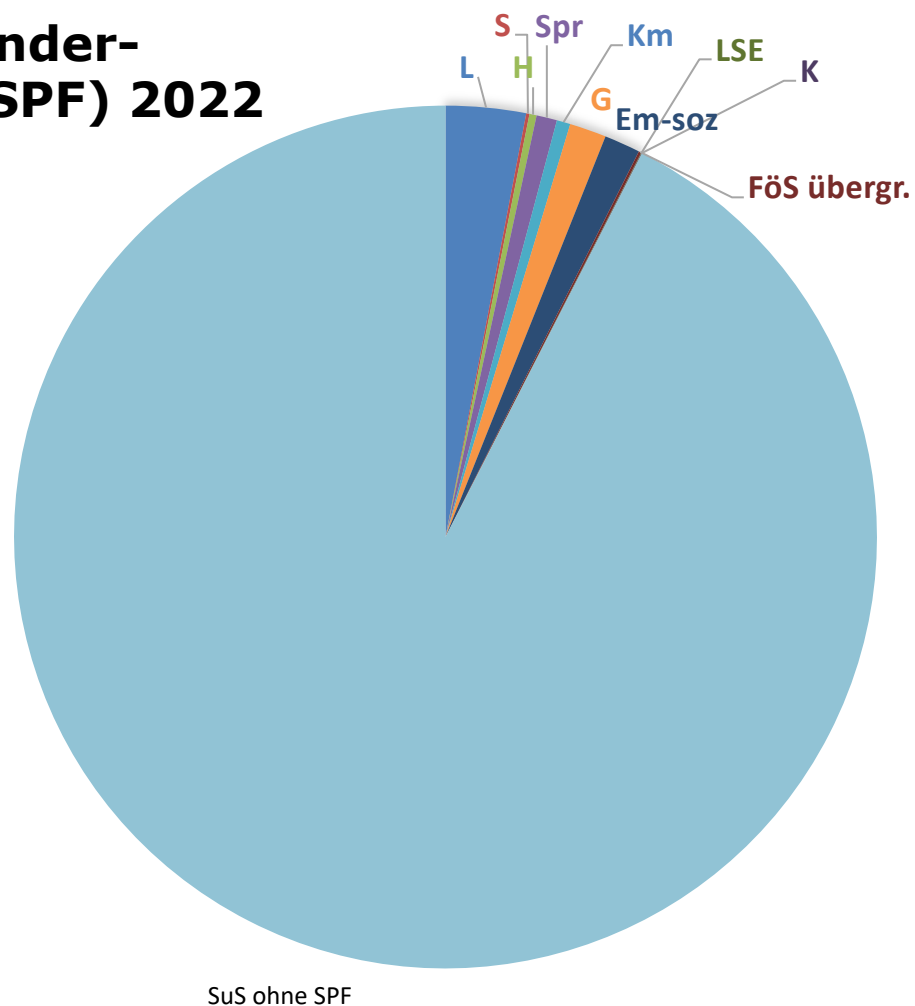
Begriff „Sonderpädagogischer Förderbedarf im emotionalen Erleben und sozialen Handeln“ (KMK 2000, 7)

als „Ausdruck einer **unbewältigten inneren Problematik** und als **Folge einer gestörten Person-Umwelt-Beziehung** zu verstehen“ (KMK 2000, 10).

=> Interaktionelles Verständnis von der Entstehung

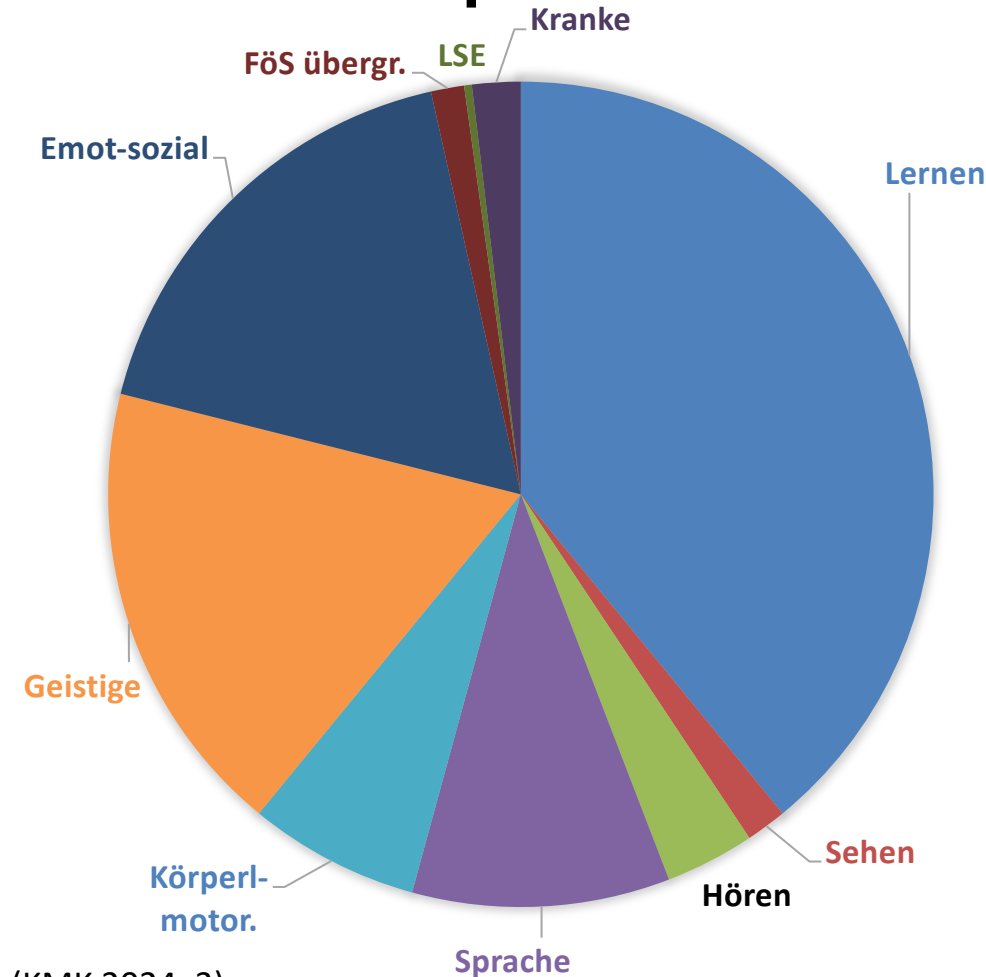
Schüler:innen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf (SPF) 2022

Förderschwerpunkt	Schüler:innen (Anzahl)	Förderrelation (%)
Lernen	233.005	3,00
Sehen	9.530	0,12
Hören	20.756	0,27
Sprache	60.159	0,77
Körperliche und motorische Entwicklung	39.662	0,51
Geistige Entwicklung	107.274	1,38
Emotionale und soziale Entwicklung	104.778	1,35
Förderschwerpunkt übergreifend/ohne Zuordnung	7.667	0,10
Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung (LSE)	1.842	0,02
Kranke	11.023	.
Insgesamt	595.696	7,53

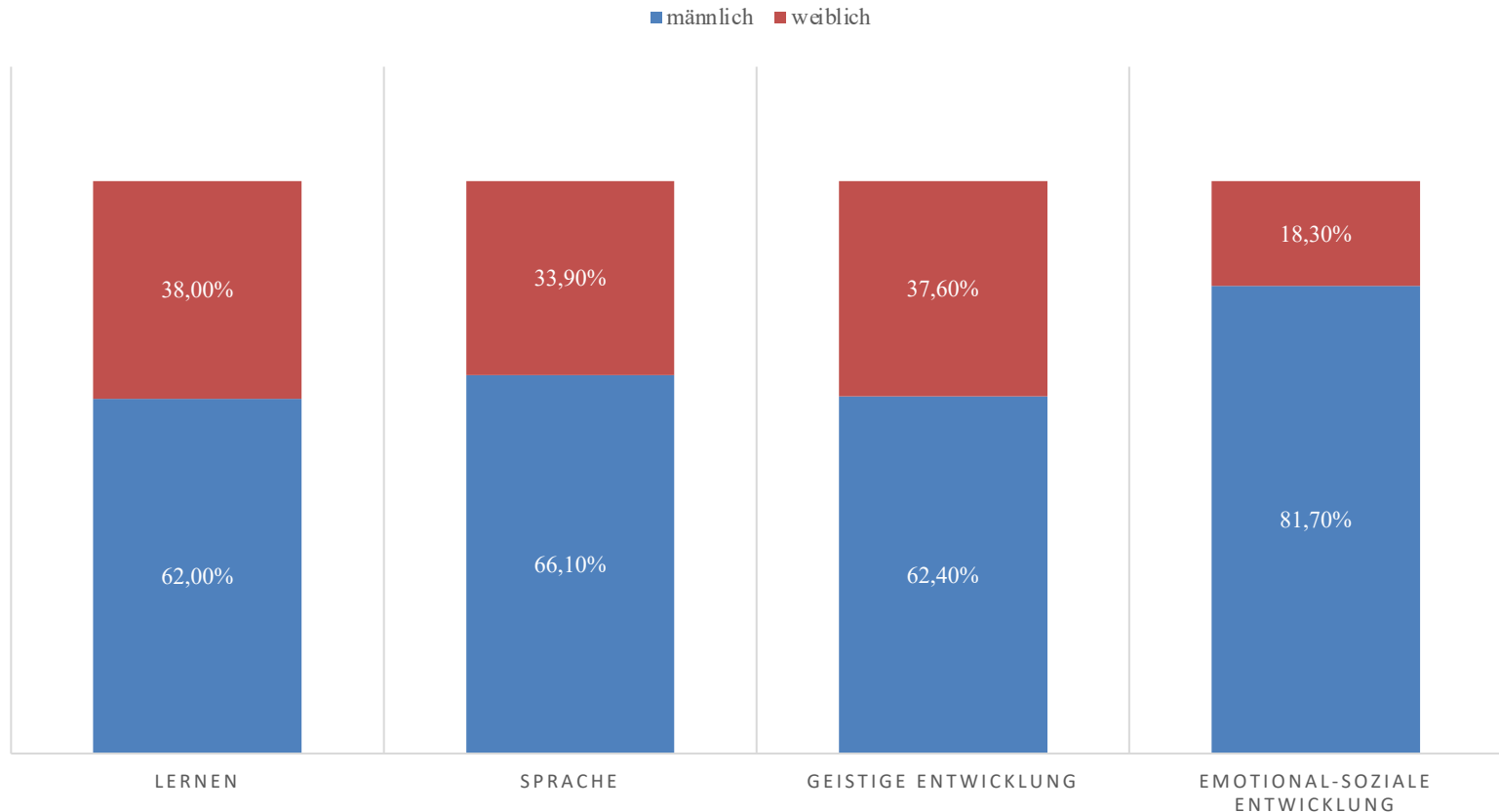


Schüler:innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf (SPF) 2022 – Förderquoten Förderschwerpunkte

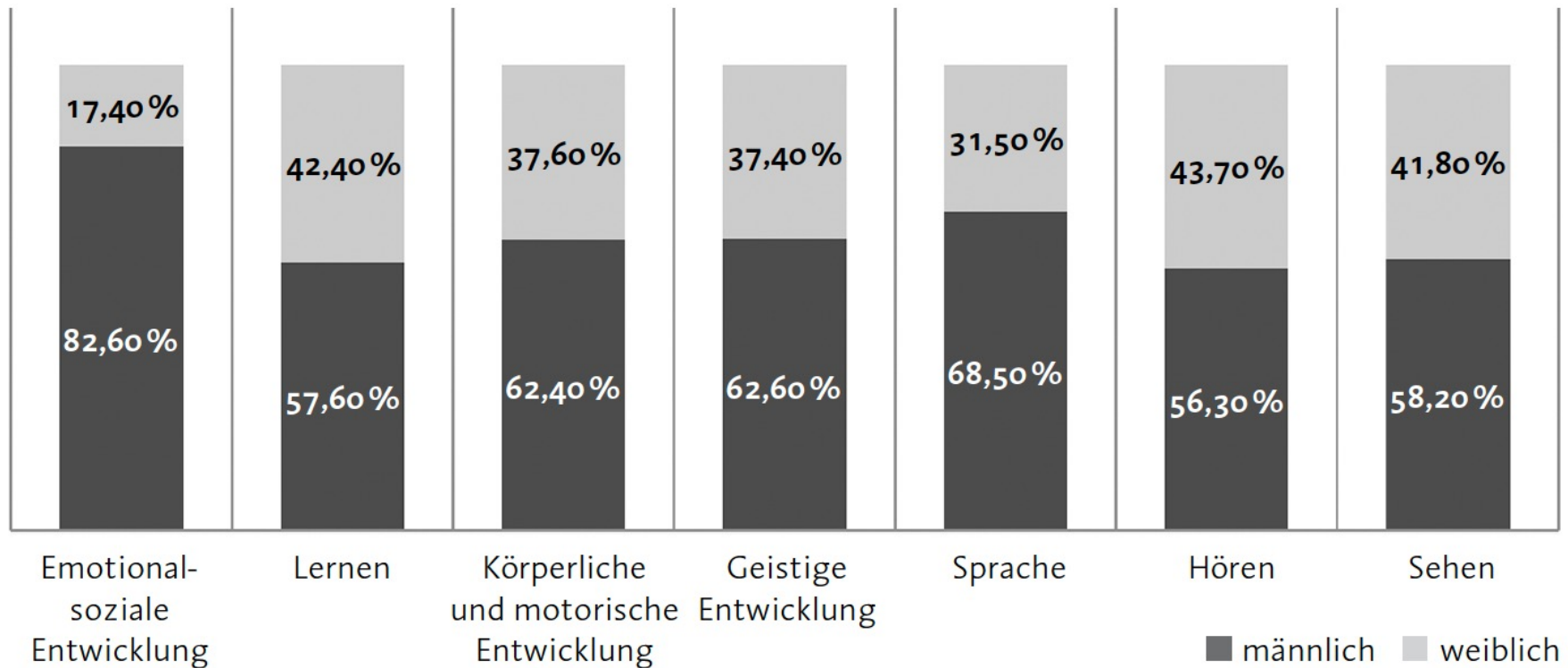
Schüler:innen insgesamt	Förderquote (%)
	100,0
Förderschwerpunkt Lernen	39,1
Sonstige Förderschwerpunkte	59,0
Sehen	1,6
Hören	3,5
Sprache	10,1
Körperliche und motorische Entwicklung	6,7
Geistige Entwicklung	18,0
Emotionale und soziale Entwicklung	17,6
Förderschwerpunkt übergreifend/ohne Zuordnung	1,3
Lernen, Sprache, emotional-soziale Entwicklung (LSE)	0,3
Kranke	1,9



Geschlechterverteilung an Sonderpädagogischen Förderzentren (SFZ) in Bayern in % (Schuljahr 2020/21)



Geschlechterverteilung nach Förderschwerpunkten in Deutschland in % (Schuljahr 2020/21)



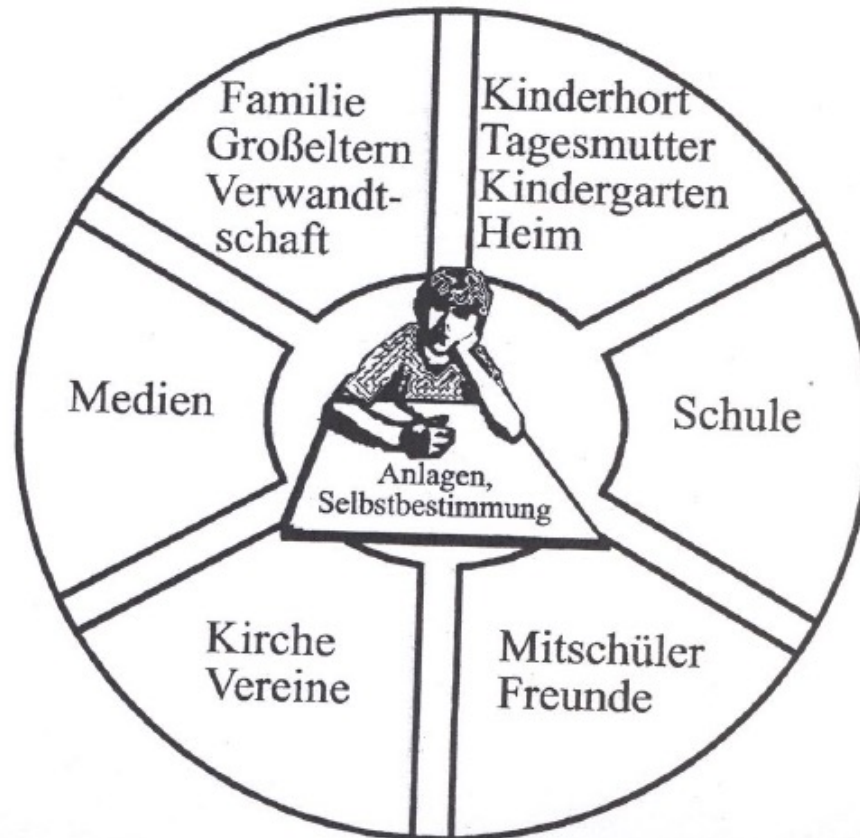
(Rauh & Abelein 2023, 202, unter Verwend v. DeStatis 2023)

Leitperspektive

Verhaltensstörungen

- situationsabhängiges und biographisch sinnvolles Handeln
- stellen einen Anpassungsversuch an die Anforderungen einer die Entwicklung beeinträchtigenden Situation dar
- dienen der Regulation von selbst- und fremdbezogenen Emotionen
(Rauh 2005; Ahrbeck/Rauh 2010, S. 292ff.)

Multifaktorielle Bedingtheit (Myschker 1999, 72; Myschker/Stein 2018, 96)



Kern

Verhaltensstörungen sind komplex,

- keine feststehenden und situationsunabhängigen Fakten,
- keine unveränderlichen Eigenschaften der Persönlichkeit,
- sondern Folge einer ungünstigen Erlebens- und Erfahrungswelt (psycho-soziale Bedingtheit)
- durch veränderte Beziehungsgestaltung beeinflussbar.
-> Hier setzt Pädagogik bei Verhaltensstörungen an.

Aufgaben und Handlungsbereiche

Beziehung

- Erziehung
- Unterricht
- Diagnostik
- pädagogisch-therapeutische Förderung
- Beratung
- Kooperation
- Schule
- Heim
- Jugendhilfe
- Berufshinführung

(Bay StM Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst 2001; Hillenbrand 2008)

Literatur

Ahrbeck, B. & Rauh, B. (2010). Innere und äußere Armut. In *Sonderpädagogische Förderung heute* 55(3), 287-304.

Hillenbrand, C. (2008). *Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen*. München: Reinhardt.

KMK (2000). *Empfehlungen zum Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung*. Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.03.2000.

KMK (2024). *Sonderpädagogische Förderung in Schulen 2013-2022. Dokumentation 240*.

https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Statistik/Dokumentationen/Dok_240_SoPae_2022.pdf, 13.02.2024.

LfStat (Landesamt für Statistik (2021): *Statistische Berichte - B1200C 202100 -Förderzentren und Schulen für Kranke in Bayern*, 13.02.2024.

https://www.statistik.bayern.de/mam/produkte/veroeffentlichungen/statistische_berichte/b1200c_202100.pdf

Myschker, N. & Stein, R. (2018). *Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen – Ursachen – Hilfreiche Maßnahmen*. 8. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.

Rauh, B. (2005): Organisieren von Lehr-/Lernprozessen und Gestalten von Beziehungsprozessen – kontingente, konträre oder komplementäre sonderpädagogische Aufgaben? In: Verband Sonderpädagogik e.V. (Hrsg.), *Fit fürs Lernen!*. Würzburg: vds, 112–123.

Rauh, B. (2023). Die intensivpädagogische Triade: Beziehung - Strukturierung - Mentalisierung. *EREV. Evangelische Jugendhilfe*, 100(2), 72-81.

Rauh, B. & Abelein, P. (2023). Produktion von Unbewusstheit durch Schulstatistiken? Intersektionale Perspektiven auf Geschlecht, Migration und Dis-/Ability unter besonderer Berücksichtigung des Förderschwerpunkts emotional-soziale Entwicklung. *VHN*, 92(3), 198–211. DOI 10.2378/vhn2023.art26d

Bildnachweise

F #5 (im Uhrzeigersinn)

1. Calvin&Hobbes: <https://slideplayer.org/slide/212087/>
2. https://www.inklusionbewegt.de/dokumente/upload/Foliensatz_zum_Vortrag_Markowetz_Marburg_12.12.2017_Haus_der_Jugend.pdf
3. <https://www.bod.de/buchshop/verhaltensstoerungen-in-der-schule-erfolgreich-korrigieren-maria-von-kenessey-szuhanyi-9783837046670>
4. <http://www.hallofamilie.de/lernen/schule/weitere-artikel/1/780-stoerer-schwaetzer-klassencdown.html>
5. Ausschnitt Titelbild v. Humbert, W., Dann, H.-D. (2012). KTM kompakt: Basistraining zur Störungsreduktion und Gewaltprävention. 2. Aufl. Göttingen: Hogrefe.
6. Ausschnitt <https://www.heilpraxisnet.de/krankheiten/verhaltensstoerungen-anzeichen-beispiele-ursachen-therapie>
7. <https://www.sueddeutsche.de/leben/erziehung-kinder-schwimmen-konkurrenz-1.4261541-5>
8. Ausschnitt Titelbild v. Baumann, M., Bolz, T.; Albers, V. (2017). „Systemsprenger“ in der Schule. Weinheim

F #6

<https://de.wikipedia.org/wiki/Struwwelpeter>

Viel Erfolg bei Ihrer Studienwahl!